

MZF: Ergeb.- Bericht - Bild - Hintergrund- Durchführung

Ergebnisse: Nachwuchs und "Offene" hier; Bericht vom RSC Kattenberg; Link zu Bildern; Hintergrund; Durchführung.

"Die Schleswig-Holsteiner räumten ab" wär auch eine passende Überschrift.

Vieles vom Mannschaftszeitfahren 16.05.2009 in HH-City-Nord im Rahmen der Veranstaltung des Betriebssportverbandes Hamburg

Ergebnisse - SH-Sportler vorn!!

..... (aus technischen Gründen speicher ich diesen langen Beitrag in einzelnen stücke, die 60 Leser haben somit nicht alles mitbekommen ..)...

Nachwuchs - selbstverständlich sind die Ergebnisse der Lizenzler bereits bei rad-net.de und Herrn von Zelewski wegen SH-Junior-Cup:

Nachwuchs

[mzu13.pdf](#)

[mzu15.pdf](#)

[mzu17.pdf](#)

Der Jugendteil wird beschrieben von Andreas Rieps im nä. Absatz.

offene Klasse mit den Männer und Mix Mannschaften.

[MZoff.pdf](#)

Hier könnte ich noch drüber setzen:

Die Schleswig-Holsteiner dominierten. alles zeigen die Ausschnitte auseinander mail , ich zitiere:

"

In perfekter Harmonie...weiterlesen bei... nannookies über ihre neue Internet Homepage www.nannook.de Ein Glückwunsch (von nannook) geht natürlich auch an die zweitplatzierten aus Lübeck-Kiel, die den schleswig-holsteiner Erfolg abrundeten.



Alle Listen hab ich nach Anlieferung aufbereitet.. inhaltlich kann ich dazu nichts sagen.. war wegen Krankheit nicht dabei.

Ob es noch mal Rundenzeiten gibt- die Frage wird auftauchen- derzeit nicht bekannt, ich werd noch mal die Bitte - für Euch- anbringen.

Betriebssport habe ich noch nicht aufbereitet. Die stelle ich dann dem Veranstalter zur Verfügung.

Die BS-Ergebnisse gehören auf die Seite. www.radsport.bsv-hamburg.de/

Bericht von dem Veranstaltungsteil

Bericht von dem Veranstaltungsteil " Nachwuchs-Lizenz"

Danke Andreas Rips vom RSC Kattenberg, er stellt dem Verband folgenden Text zur Verfügung stellt.

Zu den letzten Sätzen schreib ich meine "Antwort" unter Hintergrund.

Text:

Die Veranstaltung erfüllte auch in diesem Jahr alle Erwartungen. Wieder war alles perfekt organisiert und lief wie geschmiert. Allein die Aktiven hatten die Auswahl und viele der Favoriten entschieden sich für die kleine Friedensfahrt in Thüringen. So gingen die Schleswig-Holsteiner Vierer in den Jugend-Klassen als Favoriten an den Start und konnten jeweils den ersten Platz für sich verbuchen. In der U13 waren dies Paule Ischen (MTV Ahrensböck), Gerrit Leiß (RST-Lübeck), Jaron Wiczorreck und Leon Fergée vom (RSC Kattenberg). Der jüngste Vierer war der Star in der Runde und sie fuhren souverän ihr Rennen zu Viert über die Ziellinie. In der U15 waren mit Naima Wiczorreck und Dawid Stade vom RSC Kattenberg, Niklas Leiß (RST Lübeck) und Gerrit Liedtke (FTN Neumünster) vier Fahrer im Rennen, die sich in einem spannendem Finale knapp vor der Hamburger und der Harburger Auswahl durchsetzten. Unsere U17-Mannschaft war dieses Jahr sehr gleichmäßig besetzt. Mit Fabian Knecht (RST Lübeck), Julius Reinhold (Kieler RV) und Lennart Grube und Adrian Rips als Kattenberger hatten wir vier Top-Fahrer am Start, die von Beginn an einen großen Vorsprung gegenüber ihren Kontrahenten herausfuhren. Bereits nach wenigen Runden musste leider Fabian wegen Bruch des Schaltauges aufhören. Trotzdem sah es nach einem sicheren Sieg mit Überrundung aus.

Wenn... die Eltern am Straßenrand das Ende des Rennens nicht zu früh signalisiert hätten. Nun wurde es noch mal spannend. Der Fehler wurde schnell bemerkt und Naima rettete die Platzierung in dem sie dem Vierer nach fuhr und noch mal aufs Rad drängte, um noch die letzte Runde zu fahren. Naima, da hast du bei den Jungen was gut!

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für die Top-Leistung unseres Triathleten Lennart, der nicht nur ganz stark im Laufen ist (1. Platz Kaltenkirchner Stadtlauf), sondern auch unserem Vierer mit zum Sieg verhalf. In der U17 gab es noch einen zweiten Platz für den "Husumer Vierer" vor den Harburgern, die ohne ihre Top-Athleten an den Start gingen.

Wie aus Veranstalterkreisen zu hören war, denkt man auf Grund der geringen Teilnahme der Jugendmannschaften nicht über eine Aufgabe des Jugendangebotes nach. Eine Alternative wäre im nächsten Jahr ein Paarzeitfahren durchzuführen. Von den Kattenberger Teilnehmern kann ich vermelden, dass es eine gelungene Veranstaltung



mit ganz viel Spaß war.

Bilder

Ich hab den Link bekommen:

picasaweb.google.com/km.shots

Danke an Heiko



Hintergrund

Auf die Frage der Durchführung in der Zukunft:

gibs eine offizielle Aussage:

Es gibt noch keine Entscheidung! Zuständig für die Durchführung war 2009 der Radsportverband Schleswig-Holstein. Das ist erfolgt - wie der Bericht auch aufzeigt mit Erfolg durchgeführt.

Die derzeitige Planung der drei Verbände Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein für die Ausrichtung der Meisterschaften ordnet den 4er dem LV HH für 2010 zu.

Vereinbart ist für den Spät-Sommer 2009 ein Grundsatzgespräch über die Zusammenarbeit bei LM mit den Verbänden des Nordens. = Somit ist "alles" offen, aber auch "unbekannt".



Nun gibt es meine Stellungnahme, und die Bedarf einer Schilderung der Geschichte des 4ers.

- 2005 war ich zufällig Gast bei der Versammlung der BDR-Jugend. Die LV wurden gebeten, für den Nachwuchs 4er Veranstaltungen anzubieten. Da ich die Vierer-DM mit erlebt hatte fand ich es reizvoll derartiges auch regional anzubieten. Das es sonst bundesweit keine Angebote für 4er gab oder gibt, ist mir erst Heute bekannt.

- 2006 begann die Suche nach ner Ausrichtung, ergab sich erst für 2007

- 2007 war der Verband behilflich " Fiefbergen Rund" mit sportorganisatorisch vorzubereiten. Da ich "zufällig" Fachwart wurde und Bernd Schmidt die Idee dazu hatte, landete der Vierer im "Vorprogramm"

- Die Erste Ausrichtung mit 10 Vierern beim 1. Fiefbergen Rund wird immer was einmaliges bleiben.

- es zeigte sich der hohe Zeitbedarf für wenige Teilnehmer - bei 2. Fiefbergen Rund nutzten dann das Zeitfenster 4x so viel Hobby-fahrer. Auch die Finanzierung der 4er öies keine Extra-Veranstaltung zu.

- Die Fortsetzung 2008 ergab sich aus einer "zufälligen" Terminabstimmung mit dem Betriebssport HH, mit gelang ein " Zeitfenster" für den Nachwuchs zu gewinnen - dort führen eh schon Vierer.

Als Ausrichter war Bremen dran - einige kompetente Kommissäre ergänzten die Durchführung - und von 17 gemeldeten 4ern starteten dann 14.

Das war wohl der Höhepunkt bei perfekter Abwicklung. Und die Ausrichtung blieb im Kostenrahmen, dank der guten Zusammenarbeit.

Übrigens, suchte der BS bereits einen Partner für die Ausrichtung von Lizenzrennen in Hamburg, es fand sich keiner.

So ergab es sich über meine Person, das der 4er wieder

- 2009 bei den Betriebssportlern "unter" kam. Die Kommissäre machten mit Freude weiter - für die Gesamtveranstaltung. Übrigens, hätte der "Jedermannteil" überhaupt keines "WA,s" bedarf, nur der Lizenzteil - besetzt mit "5 einhalb Vierern"

Diese Zusammenarbeit an den zwei Tagen ergab eine optimale Kostensituation für meinen Aufgabenbereich.

- Das Engagement um überhaupt den 4er zu ermöglichen werde ich persönlich nicht mehr erbringen, die Resonanz der Beteiligung ist doch mehr als traurig. Ich werde mich auch gegen eine Fortsetzung aussprechen, in der Art wie die Zuordnung zu den Landesverbänden bisher lief.

Den Betriebssportlern weiter beratend behilflich zu sein - wenn gewünscht - das werd ich gern machen.

- Damit ist ja heute noch nicht entschieden, wie es weiter geht.

Die Ausrichtung liegt derzeit im Aufgabenkatalog des LV HH für 2010. Wenn auch bisher der LV HH sich nie zu den 4er Stellung bezogen hat, so könnte es sich für die Zukunft ändern. Die personellen Wechsel wurden ja unter radsport-hh kommuniziert.

-- ach, und Ideen was dort in der City-Nord laufen könnten ,die gibts genug! Ich hab den Eindruck " Radsport-Hamburg" entdeckt langsam, welches Potential dort liegt. Nur den Weg über "Profis" im Wettkampf und in der Ausrichtung, von dem rate ich dringend ab.

Im Ehrenamt organisiert - mit Hobby, Jedermann und Lizenz.. das ist schon eine gute Mischung. Nur jetzt müssen sich auch "Verantwortliche" zeigen. Dann treten "Bremen" und " Schleswig-Holstein" bei Seite, so seh ich das.

Wolfgang Büttner

Durchführung

Vorab Danke an die Kommissäre, die unterstützend am Samstag und Sonntag mit gearbeitet haben.

Es ist eine eingespielte "Truppe" die bereits 2008 erfolgreich dabei war.

Mein besonderer Dank geht an Stephan Sturm, der die Vertretung von Matthias Lange als WAV übernahm. Matthias Lange wurde kurzfristig beruflich angefordert und ich fehlte wegen Krankheit.

Da aber die Moderation "doppelt" geplant war - hat Renè problemlos beide Tage gestaltet unterstützt durch den NDR-Sprecher für die Siegerehrungen.

Als Problem zeigt sich (weils ein Rundkurs ist) die Rundenabarbeitung durch die Vierer.

Ich hab noch vom Krankenbett versucht, ein bisschen zu unterstützen mit dem Beitrag [MZF + RR Start-Listen + Info "Zeitfahrmessen"](#).

Wer ne Lösung kennt.. sollte diese dem Veranstalter mitteilen. Das man für ein Zeitfahren eigentlich ne lange Strecke von 40 km benötigt.. ist dann nicht die Lösung für den Jahning.

Ich bleib auch beim Grübeln... dabei viel mir ein, bei 2 Runden im Parzeitfahren, verfuhr sich auch.. und bei 4 Runden in Krumstedt, bogen einige..... irgendwo gibts ne Lösung, für mich ist es derzeit der "persönliche Aussenbetreuer mit Nummer tafeln".

W.Bü



Sonntag, 17. Mai 2009